Einstiegsqualifizierung

"Gastgewerbe - Housekeeping"

Tätigkeitsbereiche:

- Reinigung und Pflege der Räume
- Einsetzen von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern, Arbeitsplanung
- Umgang mit Gästen
- Hygiene
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung "Gastgewerbe – Housekeeping"

Tätigkeiten	Qualifikationen
Reinigung und Pflege der Räume	 Gästeräume angebots- und anlassbezogen herrichten Gästeräume reinigen und pflegen arbeitsplatzbezogene schriftliche Arbeiten ausführen Karteien und Dateien führen und zur Erfüllung von Arbeitsaufgaben einsetzen
Einsetzen von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern, Arbeitsplanung	 Arbeitsschritte planen Arbeitsvorbereitungen bereichsbezogen durchführen Geräte, Maschinen und Gebrauchsgüter wirtschaftlich einsetzen Geräte, Maschinen und Gebrauchsgüter reinigen und pflegen Wartung von Geräten und Maschinen sowie Instandsetzung von Gebrauchsgütern veranlassen Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten
Umgang mit Gästen	 Auswirkungen des persönlichen Erscheinungsbildes und Verhaltens auf Gäste darstellen und begründen Gastgeberfunktion wahrnehmen Erwartungen von Gästen hinsichtlich Beratung; Betreuung und Dienstleistung ermitteln Aufgaben, Befugnisse und Verantwortungen im Rahmen der Ablauforganisation berücksichtigen Gäste über das Angebot an Dienstleistungen und Produkten informieren Mitteilungen und Aufträge entgegennehmen und weiterleiten berufsbezogene Rechtsvorschriften anwenden Reklamationen entgegennehmen und bearbeiten Gäste unter Berücksichtigung ihrer Wünsche beraten
Hygiene	 Vorschriften und Grundsätze zur Personal- und Betriebshygiene anwenden Desinfektions- und Reinigungsmittel ökonomisch einsetzen
Sicherheit und Gesundheits- schutz bei der Arbeit	 Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	 Zur Vermeidung betriebs- und objektbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in						
geb	oren am		.in			
Er/Sie hat in der Zeit vo	om	bis		an der		
Einstiegsqualifizie teilgenommen. Leistungsbeurteilung	_	gewerbe –	Housekee	ping		
Beurteilungskriterien:						
	Wahrnehmung der Beobachtung					
Kriterium	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar	
Fachqualifikation						
Gästeorientierung						
Sorgfalt bei Reinigung						
Beachtung der Hygiene						
Zielorientierung bei den Arbeitsabläufen						
sachgerechter Umgang mit Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern						
Das Qualifikationsziel is mindestens "ausreicher				eurteilungsl	kriterien mit	
Datum:		Unterscl	hrift:			
		Stempel				



Zertifikat

Moritz Mustermann

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt
hat in der Zeit vom bis
bei dem Unternehmen
an der Einstiegsqualifizierung
an der Einstiegsqualifizierung Gastgewerbe – Housekeeping

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Reinigung und Pflege der Räume
- Einsetzen von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern, Arbeitsplanung
- Umgang mit Gästen
- Hygiene
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung in den gastgewerblichen Berufen. Bei einer anschließenden Ausbildung in einem dieser Berufe ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung